

Bitte schicken an:

*Bürgerservice und Auskunftsstelle
Herrengasse 7, 1014 Wien
Telefon +43-(0)1-531 26-3100
Fax: +43-(0)1-531 26-2125
E-Mail: buergerservice (at) bmi.gv.at*

*Pressestelle des Innenministeriums
Herrengasse 7, 1014 Wien
Telefon +43-(0)1- 531 26 – 2488
Fax: +43-(0)1-531 26 – 2573
E-Mail: pressestelle (at) bmi.gv.at*

Appell: Schluss mit den Frontex-Charter-Abschiebungen vom Flughafen Wien Schwechat

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit 2006 finden vom Flughafen Wien Schwechat Frontex-Sammelabschiebungen statt. Wien fungierte bereits bei der ersten Frontex-Sammelabschiebung als Drehscheibe und engagiert sich immer noch äußerst stark in der Organisation ebensolcher Abschiebungen, vor allem nach Nigeria.

Dies hat für Österreich den Vorteil, dass so kostengünstiger Menschen aus Österreich abgeschoben werden können, da Frontex einen maßgeblichen Teil der Kosten trägt.

Nicht selten kommt es vor solchen Abschiebungen zu rassistischen Razzien in afrikanischen Restaurants und zu Blitzidentifizierungen, die es möglich machen, dass Menschen in völlig fremde Länder abgeschoben werden.

Weiters wird so versucht die Abschiebepaxen von einer breiten Öffentlichkeit fernzuhalten und zu verschleiern. Manche Abschiebe-Charter kommen sogar auf Cargo-Flughäfen an. Es geht hier aber um Menschen, nicht um Container.

Diese Praxis der Charter-Abschiebungen ist brutal, peinlich und respektlos und zeugt einmal mehr von dem fremdenfeindlichen Klima, das in unserem Land herrscht. Aus diesem Grund fordere ich einen sofortigen Kooperations-Stopp mit Frontex – einer EU-Agentur, deren Operationen sich häufig in rechtlichen Graubereichen bewegen und nicht nur einmal gegen das Refoulement-Verbot verstoßen und das Asylrecht ausgehöhlt haben.

Ich fordere Sie auf die Charter-Abschiebung, welche am Freitag den 12.April von Wien nach Nigeria stattfinden soll abzusagen und sich stattdessen für ehrliche und langfristige Aufenthalts- und Beteiligungsmöglichkeiten von Asylsuchenden in Österreich einzusetzen.

Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen, befinden sich in einer prekären Lage und sollten hier in Österreich und in der gesamten Europäischen Union, die sich Rechtsstaatlichkeit und den Schutz der Menschenrechte auf ihre Fahnen heftet, jede mögliche Unterstützung sowie Respekt erfahren.

Ich appelliere an Sie: Stoppen Sie die Frontex-Charter-Abschiebungen und überdenken Sie ihre Haltung gegenüber Asylsuchenden! Am kommenden Freitag, und in Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen,

...